



Einverständniserklärung

Ich bin einverstanden, dass die Schulbegleithunde die Klasse unseres Kindes _____ besuchen.

(Name des Kindes)

- ja
 nein

Mein Kind hat eine Allergie gegen Hunde.

- ja
 nein
 nicht bekannt

Mein Kind hat Angst vor Hunden.

- ja
 nein

Was sonst noch wichtig ist:

Datum, Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Weitere Informationen über die Schulbegleithunde finden Sie auf unserer Homepage unter

www.pestalozzi-grossraeschen.de

Zertifikate, Gesundheitsnachweise sowie das Konzept zum Einsatz der Schulbegleithunde liegen im Schulleiterbüro und können in der Schule eingesehen werden.

Bei Fragen zu den Hunden steht Ihnen Frau Müller gern zur Verfügung.

Heike Müller
Bahnhofstraße 22
03229 Luckaitztal
Telefon: 035434 12409



Informationen zum Projekt „Schulbegleithunde“



Pestalozzi Grundschule
Werner-Seelenbinder-Str. 3
01983 Großräschchen
Telefon: 035753/26508
Schulleiterin: Frau Tschubel
Verantwortliche: Frau Müller



Liebe Eltern,

mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen unser Schulbegleithunde-Projekt vorstellen:

Ein Hund in der Schule?

Schule heute bedeutet nicht mehr nur reine Wissensvermittlung, sondern auch Erziehung zum sozialen Verhalten, Wertevermittlung und gemeinsames Leben und Lernen. In diesem Zusammenhang ist die Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen eine Grundvoraussetzung für den Schulalltag. Vor allem bei der Förderung des sozialen Miteinanders kann der Schulhund als „Pädagoge auf vier Pfoten“ (Heyer/Kloke 2012) positiv einwirken.

Bereits seit vielen Jahren werden Schulbegleithunde im Unterricht eingesetzt. Der positive Effekt bei den Schülerinnen und Schülern wurde dabei nicht nur in der Freude und dem Spaß der Kinder bei den Übungen sichtbar, sondern auch bei einzelnen Kindern dahingehend deutlich, dass soziale Hemmnisse beim Vorlesen und der sozialen Interaktion, aber auch Ängste überwunden werden konnten.

Ziel der Schulbegleithunde

Die Anwesenheit der Hunde

- schafft eine positive Lernatmosphäre und verbessert das Klassenklima
- fördert die Aufmerksamkeit und Konzentration
- senkt den Lärmpegel der Klasse
- motiviert und schafft Freude am Lernen
- steigert das Wohlbefinden
- stärkt das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl
- verbessert soziale Kompetenzen
- fördert die soziale Integration
- u.v.m

Einsatzmöglichkeiten der Hunde

Die Schulbegleithunde können aktiv und passiv im Unterricht eingebunden werden.

- Im Klassenverband
- In der Einzel- und Gruppenförderung
- Im Zusammenhang mit dem Lesekonzept
- Zur Wissensvermittlung im Sachunterricht
- Classroom-Management
- Projekttag

Das sind die Schulbegleithunde

Für das Projekt werden Humboldt, Hercules, Holly und Hermine zur Verfügung stehen. Die Arbeit in den Klassenräumen wird dabei vorrangig mit Humboldt und Hercules stattfinden. Holly und Hermine können Schulstunden im Gruppenunterricht begleiten, die auf dem Schulhof veranstaltet werden.

Die vier Geschwister wurden am 07.05.2019 geboren und haben in den vergangenen



Monaten eine Vielzahl an Tricks gelernt (z.B. Pfötchen geben, Diener machen, Rolle, Gegenstände in den Korb legen, u.s.w.).

Eigenschaften der Hunde

- verhaltensausgeglichen
- menschenbezogen
- freundlich
- neugierig
- sehr lernwillig

Die Schulbegleithunde sind versichert und werden regelmäßig beim Tierarzt untersucht.